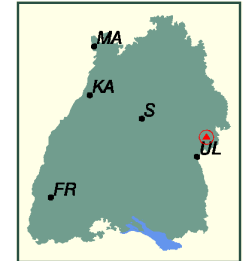


Ziegeleigruben ca. 2000 m S von Dettingen im Albuch

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Heidenheim
Gemeinde:	Gerstetten
Gemarkung:	Dettingen
TK25-Nr.:	7426 Langenau
R/H-Werte:	3583700 / 5384200



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

Südlich von Dettingen befinden sich mehrere inzwischen aufgelassene Sandgruben, in denen gelbliche, tonige, glimmerreiche Sande der tertiären Oberen Meeresmolasse (tOM) abgegraben wurden. Stellvertretend sei hier die Ziegeleigrube HÖFLE erwähnt (R/H-Wert), die den sandigen Rohstoff als Abmagerung für fettere Tone verwendete. Die Sande weisen Schrägschichtung sowie wellig-flaserige Schichtung auf. Vereinzelt kommen Linsen mit Muschelschill aus Schalen und Schalenentrümmern von Austern und anderen Muscheln vor, stellenweise ist der Sand auch durch Kalk verfestigt. Überlagert werden die Sande von lösshaltigem Alehm und Lösslehm, der bei der Ziegeleiherstellung mit verwendet wurde.